

Ergebnisse der ersten neun Monate 2019

Salzgitter, 13.11.2019

		9M 2019	9M 2018	Δ	Q3 2019	Q2 2019	Q1 2019
Rohstahlproduktion	Tt	5.060,1	5.203,6	-143,5	1.648,0	1.672,3	1.739,8
Außenumsatz ¹	Mio. €	6.637,3	6.931,2	-293,9	2.111,1	2.232,4	2.293,8
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	40,7	284,6	-243,9	-104,6	19,4	125,9
Ergebnis nach Steuern	Mio. €	-29,8	194,0	-223,8	-126,2	-0,3	96,7
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	€	-0,63	3,51	-4,14	-2,36	-0,03	1,76
ROCE	%	2,5	11,6	-9,1	-10,0	2,8	14,1
Stammebelegschaft ²		23.562	23.338	224	23.562	23.639	23.683

¹ nur Gesellschaften des Konsolidierungskreises des Salzgitter-Konzerns ² zum Stichtag

Salzgitter-Konzern erwirtschaftet in anhaltend herausforderndem Marktumfeld trotz saldiert 92,2 Mio. € Ergebnisbelastung einen Vorsteuergewinn

Gewinn- und Verlustrechnung

GuV (in Mio. €)	9M 2019	9M 2018	Δ
Umsatzerlöse	6.637,3	6.931,2	-293,9
Bestandsveränderungen/aktiv. Eigenleistungen	2,3	24,7	-22,4
	6.639,7	6.955,9	-316,3
Sonstige betriebliche Erträge	196,4	196,7	-0,3
Materialaufwand	4.329,6	4.503,6	-174,1
Personalaufwand	1.335,7	1.292,0	43,8
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	262,2	252,9	9,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	897,8	811,1	86,6
Beteiligungsergebnis	1,8	4,8	-3,0
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	73,9	35,7	38,2
Finanzierungserträge	13,9	9,4	4,4
Finanzierungsaufwendungen	59,5	58,3	1,2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	40,7	284,6	-243,9
Steuern vom Einkommen und Ertrag	70,5	90,6	-20,1
Konzernergebnis	-29,8	194,0	-223,8

Aktiva (in Mio. €)	30.09.2019	31.12.2018	Δ
Langfristige Vermögenswerte	4.159,7	3.835,9	323,8
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.499,5	2.339,9	159,6
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	82,4	83,5	-1,1
Finanzielle Vermögenswerte	69,6	75,6	-6,0
Anteile an nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	1.030,4	888,3	142,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19,9	25,5	-5,5
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	16,7	24,0	-7,3
Ertragssteuererstattungsansprüche	5,4	0,1	5,2
Latente Ertragssteueransprüche	435,8	399,1	36,8
Kurzfristige Vermögenswerte	4.929,6	4.921,0	8,6
Vorräte	2.347,8	2.327,5	20,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.402,3	1.367,2	35,1
Vertragsvermögenswerte	207,6	175,2	32,5
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	442,1	403,7	38,4
Ertragssteuererstattungsansprüche	22,2	24,5	-2,2
Wertpapiere	50,3	67,4	-17,1
Finanzmittel	455,3	555,6	-100,3
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	1,9	0,0	1,9
Bilanzsumme	9.089,3	8.756,9	332,4

Passiva (in Mio. €)	30.09.2019	31.12.2018	Δ
Eigenkapital	2.981,5	3.332,1	-350,6
Gezeichnetes Kapital	161,6	161,6	0,0
Kapitalrücklage	257,0	257,0	0,0
Gewinnrücklage	2.885,3	3.181,0	-295,7
Andere Rücklagen	33,8	60,0	-26,2
Bilanzgewinn	3,3	33,1	-29,8
Eigene Anteile	-369,7	-369,7	0,0
Anteil fremder Gesellschafter am Eigenkapital	10,2	9,1	1,1
Langfristige Schulden	3.823,4	3.035,7	787,8
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.598,1	2.275,5	322,6
Latente Steuerschulden	67,6	67,6	0,0
Ertragssteuerschulden	36,1	36,9	-0,9
Sonstige Rückstellungen	308,5	358,4	-50,0
Finanzschulden	801,0	291,1	509,9
Sonstige Verbindlichkeiten	12,2	6,1	6,1
Kurzfristige Schulden	2.284,5	2.389,2	-104,7
Sonstige Rückstellungen	413,9	281,4	132,5
Finanzschulden	320,1	426,9	-106,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.022,6	1.130,2	-107,7
Vertragsverbindlichkeiten	200,8	250,2	-49,4
Ertragssteuerschulden	6,9	37,0	-30,1
Sonstige Verbindlichkeiten	320,3	263,4	56,9
Bilanzsumme	9.089,3	8.756,9	332,5

(in Mio. €)	9M 2019	9M 2018	Δ
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	555,6	679,4	-123,9
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	77,7	280,4	-202,7
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-378,1	-409,0	31,0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	193,3	-43,0	236,3
Zahlungswirksame Veränderungen	-100,3	-167,9	67,6
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	455,3	511,6	-56,3

Ungeachtet der Zunahme des Working Capital positiver Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit

		9M 2019	9M 2018	Δ	Q3 2019	Q2 2019	Q1 2019
Außenumsatz	Mio. €	1.730,1	1.812,1	-82,0	554,6	576,7	598,8
Auftragseingang	Tt	3.347,2	3.487,0	-139,8	1.064,8	1.143,6	1.138,8
Auftragsbestand ¹	Tt	910,2	928,6	-18,5	910,2	932,4	911,5
EBITDA	Mio. €	243,2	334,6	-91,4	75,0	68,1	100,1
EBT	Mio. €	84,6	171,2	-86,5	24,3	14,0	46,3
Stammbelegschaft ¹		6.138	6.174	-36	6.138	6.192	6.207

Vorsteuerergebnis enthält Auflösung einer Rückstellung für betriebstypische Risiken in Höhe von 41,3 Mio. €, gegenläufig wirkten gestiegene Erzpreise und gesunkene Erlöse

		9M 2019	9M 2018	Δ	Q3 2019	Q2 2019	Q1 2019
Außenumsatz	Mio. €	630,6	773,9	-143,3	188,3	212,6	229,6
Auftragseingang	Tt	1.429,2	1.688,9	-259,7	394,0	510,8	524,5
Auftragsbestand ¹	Tt	243,8	395,6	-151,7	243,8	314,6	337,8
EBITDA	Mio. €	22,7	49,4	-26,8	-2,1	10,7	14,0
EBT	Mio. €	-13,0	14,5	-27,4	-13,5	-1,2	1,7
Stammbelegschaft ¹		2.414	2.460	-46	2.414	2.425	2.444

Ergebnisrückgang infolge verringerter Mengen und Erlöse vor allem im Grobblechbereich, Träger mit Vorsteuergewinn, Resultat enthält 7,5 Mio. € Rückstellungsaufösungen bei der ILG

		9M 2019	9M 2018	Δ	Q3 2019	Q2 2019	Q1 2019
Außenumsatz	Mio. €	842,1	841,6	0,5	259,8	292,0	290,3
Auftragseingang	Tt	1.065,9	1.118,2	-52,3	379,9	343,9	342,1
Auftragsbestand ¹	Tt	481,4	553,6	-72,2	481,4	461,1	477,3
EBITDA	Mio. €	50,7	74,0	-23,2	6,6	18,5	25,6
EBT	Mio. €	-2,9	20,7	-23,5	-11,9	0,7	8,4
Stammbelegschaft ¹		4.670	4.602	68	4.670	4.696	4.700

Alle Produktbereiche bis auf Edelstahlrohre mit schwächeren Resultaten, dennoch Breakeven erreicht

		9M 2019	9M 2018	Δ	Q3 2019	Q2 2019	Q1 2019
Außenumsatz	Mio. €	2.294,5	2.405,7	-111,1	716,3	780,4	797,9
Versand	Tt	3.027,7	3.381,5	-353,9	936,9	1.047,4	1.043,4
EBITDA	Mio. €	25,1	48,9	-23,8	6,7	8,7	9,8
EBT	Mio. €	3,3	35,2	-31,9	-0,9	1,2	3,0
Stammebelegschaft ¹		2.106	2.003	103	2.106	2.121	2.126

Absatzrückgang wegen niedrigerer Mengen im internationalen Trading, angespannte Margensituation im lagerhaltenden Handel, dennoch leicht positives Vorsteuerergebnis

		9M 2019	9M 2018	Δ	Q3 2019	Q2 2019	Q1 2019
Außenumsatz	Mio. €	1.000,9	956,9	44,1	344,0	323,1	333,8
Auftragseingang	Tt	1.010,0	946,2	63,8	328,1	352,0	330,0
Auftragsbestand ¹	Tt	716,4	697,2	19,3	716,4	724,0	704,5
EBITDA	Mio. €	41,1	46,3	-5,3	12,6	10,6	17,8
EBT	Mio. €	22,5	30,5	-8,0	6,4	4,3	11,8
Stammbelegschaft ¹		5.576	5.493	83	5.576	5.556	5.559

**Erhebliche Ergebnissteigerung der KHS-Gruppe
kompensiert rückläufige Entwicklung der DESMA-Gesellschaften teilweise**

		9M 2019	9M 2018	Δ	Q3 2019	Q2 2019	Q1 2019
Außenumsatz	Mio. €	139,1	141,2	-2,0	48,2	47,7	43,3
EBITDA	Mio. €	-30,9	31,3	-62,1	-100,6	8,7	61,0
EBT	Mio. €	-53,9	12,6	-66,5	-109,0	0,4	54,7
Stammebelegschaft ¹		2.658	2.616	42	2.658	2.649	2.647

Vorsteuerresultat belastet von aufgestockter Risikovorsorge, Beiträge der at equity einbezogenen Aurubis AG sowie der Dienstleistungsgesellschaften wirken gegenläufig

Geschäftsbereiche – Prognose für 2019

Flachstahl

- Überversorgung des europäischen Stahlmarkts
- Höhere Rohstoffkosten insbesondere für Eisenerz

Grobblech / Profilstahl

- Grobblechmarkt: anhaltende Marktschwäche
- Auswirkungen aus der niedrigen Auslastung im Grossrohrobereich
- Profilstahl: auskömmliche Margen

Mannesmann

- Großrohrwerke: unbefriedigende Auslastung in Deutschland, in den USA besser
- Mittlere Leitungsrohre: Normalisierung der Nachfrage
- Präzisrohre: schwächere Entwicklung
- Edelstahlrohrobereich: moderat verbesserte Marktsituation

Handel

- Perspektive im internationalen Trading wegen allerorten restriktiver Handelspolitik und eingetrübter Marktverhältnisse unter Druck
- Erwartete Margenrückgänge im lagerhaltenden Handel aufgrund fallender Verkaufspreise

Technologie

- KHS-Gruppe: selektive Auftragsannahme, Ausbau Servicegeschäft, zusätzliche positive Effekte aus den eingeleiteten Maßnahmen zur Effizienzsteigerung
- Spezialmaschinenbauer der DESMA-Gruppe: Rückläufige Ertragslage

Geschäftsbereich

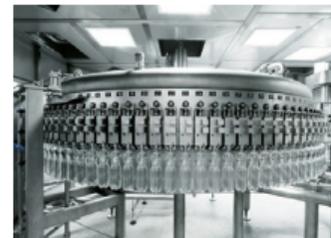
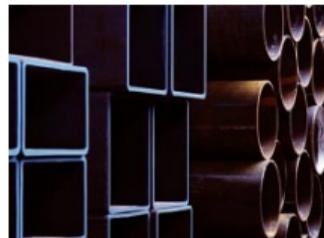
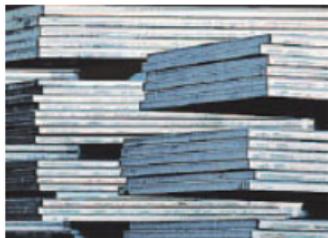
- Rückläufiger Umsatz
- Margenbedingt sichtbar reduzierter Vorsteuergewinn

- Umsatz unter Vorjahr
- Deutlicher Vorsteuerverlust

- Umsatz leicht rückläufig
- Positives Vorsteuerergebnis

- Niedrigerer Umsatz
- Leicht positives, aber deutlich unter Vorjahr auskommendes Ergebnis vor Steuern

- Leichtes Umsatzwachstum
- Geringerer Vorsteuergewinn



Salzgitter-Konzern – Prognose

Die Salzgitter AG bestätigt die am 26. September angepasste Prognose und antizipiert daher vor dem Hintergrund noch zu bestimmender Restrukturierungsaufwendungen zur Implementierung des Ergebnisverbesserungsprogramms „FitStructure 2.0“ für das Geschäftsjahr 2019:

- einen Verlust vor Steuern im mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich,
- einen gegenüber dem Vorjahr niedrigeren Außenumsatz unterhalb 9,0 Mrd. €,
- einer sichtbar unter dem Vorjahreswert liegenden Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE).

Rechtliche und sonstige Hinweise

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Imponderabilien unter anderem aus Rohstoffkosten-, Edelmetallpreis- und Wechselkursveränderungen sowie die globalen handelspolitischen Entwicklungen und deren denkbare Auswirkungen den Verlauf des Geschäftsjahres noch erheblich beeinflussen können.

Soweit diese Präsentation in die Zukunft gerichtete oder auf die Zukunft bezogene Aussagen enthält, bauen diese Aussagen auf unserer gegenwärtigen Erkenntnislage und den darauf basierenden Einschätzungen des Managements der Salzgitter AG auf. Sie unterliegen aber wie jede Prognose Unsicherheiten und Risiken. Wir sind - unbeschadet bestehender gesetzlicher, insbesondere kapitalmarktrechtlicher Anforderungen - nicht verpflichtet, diese Daten zu aktualisieren. Wir übernehmen insbesondere keine Haftung für Erkenntnisse und Aussagen sowie aufgrund dieser vorgenommene Handlungen, die sich direkt oder indirekt aus der Analyse der Daten, Inhalte und Zusammenhänge dieses Dokuments ergeben. Die zur Verfügung gestellten Informationen und Daten stellen keine Anregung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder sonstigem Handel von Wertpapieren dar. Die Salzgitter AG haftet weder für direkte noch indirekte Schäden einschließlich entgangener Gewinne, die durch die Nutzung der Informationen oder Daten entstehen, die in diesem Dokument zu finden sind.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe \pm einer Einheit (€, % usw.) auftreten. Das vorliegende Dokument steht auch in englischer Sprache zur Verfügung. Bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich.